

Dörferlinie 500er

29 Busse für den Regionalverkehr Innsbruck

Programm / Ausschreibung	EBIN (Emissionsfreie Busse), EBIN (Emissionsfreie Busse) Ausschreibung 2023/02	Status	laufend
Projektstart	01.01.2024	Projektende	31.12.2025
Zeitraum	2024 - 2025	Projektlaufzeit	24 Monate
Keywords			

Projektbeschreibung

Die Dörfer Rum, Thaur, Absam, Mils und Hall liegen östlich von Innsbruck in der Inntalfurche bzw. im ansteigenden Hang Richtung Nordkette und sind Teil des dichtbesiedelten „Speckgürtels“ um die Landeshauptstadt. Dementsprechend stark frequentiert sind die Verkehrswege. Mit der Neuvergabe des ÖV für die kommenden 10 Jahre sollen alle Busse dieses Innsbrucker Regionalverkehrs als E-Busse unterwegs sein. Die Linien 501, 502, 502N, 503 und 504 verbinden diese Umlandgemeinden als sogenannte Dörferlinien mit der Landeshauptstadt. Für die Umstellung sollen insgesamt 21 batterieelektrischen Solobussen von 12m Länge sowie 8 Gelenksbusse mit 18m Länge beschafft werden. Die Linien bieten eine dicht getaktete, fast urbane öffentliche Anbindung für viele Pendler:innen und Schüler:innen, die von Osten her nach Innsbruck einpendeln oder auch die von der Stadt in die Gewerbegebiete in der Inntalfurche östlich von Innsbruck pendeln. Wichtig dabei ist auch die enge Verzahnung mit anderen regionalen Buslinien sowie die Anbindung an den Bahnhof Innsbruck. Mit dem 502N wird auch ein Nachtbus angeboten. Nur durch ein attraktives Angebot der Linien kann eine Entlastung der stark befahrenen Zufahrtsstraßen nach Innsbruck erreicht werden. Neben der Beschaffung der Busse wird auch die Ladeinfrastruktur im Rahmen des Vergabeverfahrens vom Verkehrsunternehmen errichtet. Das Laden der 21 Solobusse soll dabei über CCS-Stecker erfolgen, dafür werden 11 Ladestationen mit einer Leistung von 150 kW und je 2 Ladepunkte benötigt. Die Ladung der 8 Gelenksbusse ist über bottom-up-Pantograf geplant, die entsprechende Ladeinfrastruktur umfasst 4 Ladestationen mit je 300 kW. Für die Beschaffung der Busse wurden 18.834.540 € budgetiert, für die Errichtung der Ladeinfrastruktur 6.177.750 €. In 5 Jahren beläuft sich die Summe der Nutzwagenkilometer auf 7.078.285 km. Die CO₂-Ersparnis für die Dekarbonisierung der Dörferlinien beträgt in 5 Jahren beträgt rund 7.118 t

Projektpartner

- Ledermaier Holding GmbH